

9,5 Milliarden Euro für die Partnersuche

Repräsentative Online-Studie von Parship zeigt: Insgesamt 9,5 Milliarden Euro gaben Singles aus 13 europäischen Ländern im vergangenen Jahr für die Suche nach einem/r Partner/in aus.

Wien, 9. Juli 2008 – Wahre Liebe ist nicht käuflich. Dennoch: Europäische Singles sind durchaus bereit, in die Suche nach dem/der Richtigen zu investieren. Sei es nun für eine nette Einladung ins Kaffee, den „ersten Schritt“ der Partnersuche übers Internet, Kinoabende oder Zeitungsannoncen. Allen voran die irischen Singles: Sie geben europaweit am meisten aus. Das ergab die europäische Single- und Partnerstudie 2008 der führenden europäischen Online-Partneragentur PARSHIP (www.parship.at), bei der über 6.500 Singles im Alter von 18-59 Jahren in 13 europäischen Ländern befragt wurden.

Österreichische Singles unter den Top 5

Österreichische Singles sind im europäischen Vergleich großzügig: Sie geben pro Jahr rund 273 Euro für die Partnersuche aus und belegen damit den fünften Platz. An erster Stelle liegen klar die Iren mit rund 572 Euro pro Jahr, gefolgt von den Italienern (418 Euro), Norwegern (322 Euro) und Belgiern (281 Euro).

So viel gaben europäische Singles Jahr 2007 durchschnittlich für die Partnersuche aus:

	Land	Kosten für die Partnersuche
1	Irland	572 Euro
2	Italien	418 Euro
3	Norwegen	322 Euro
4	Belgien	281 Euro
5	Österreich	273 Euro
6	Deutschland	243 Euro
7	Schweiz	239 Euro
8	Dänemark	225 Euro
9	Frankreich	224 Euro
10	Spanien	219 Euro
11	Großbritannien	202 Euro
12	Schweden	106 Euro
13	Niederlande	66 Euro

Single-Männer zeigen sich spendabel

Single-Männer sind im Allgemeinen großzügiger als Single-Frauen. Österreichische Männer wenden jährlich 342 Euro für die Partnersuche auf, Frauen rund 204 Euro. Zudem geben Singles zwischen 40-59 Jahren mit 297 Euro jährlich rund 50 Euro mehr aus als die Gruppe der 18-39-Jährigen.

Großstädter/innen geben am meisten aus

Je größer der Wohnort, umso spendabler die Singles. Wiener Singles geben rund 360 Euro pro Jahr für die Suche nach potentiellen Partnern aus. Knapp dahinter liegen Städte mit über 100.000 Einwohner/innen, wie Linz, Graz, Salzburg oder Innsbruck. Hier investieren Alleinstehende jährlich beinahe 300 Euro in ihr Liebesglück.

Singles aus mittelgroßen Städten mit 20.000 – 100.000 Einwohner/innen, wie Bregenz, St. Pölten oder Klagenfurt, geben mit 219 Euro bereits rund ein Drittel weniger aus als Großstadtsingles. In Kleinstädten zwischen 5.000 und 20.000 Einwohner/innen, wie Eisenstadt, Bad Ischl oder Kitzbühel, lassen sich Singles die Partnersuche pro Jahr immerhin noch rund 206 Euro kosten.

Zur Studie

Die europäische Single- und Partnerstudie im Auftrag von PARSHIP wurde im Herbst 2007 von INNOFACT AG Research & Consulting in 13 europäischen Ländern durchgeführt: Großbritannien, Niederlande, Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Belgien, Dänemark, Schweden, Norwegen und Irland. Insgesamt wurden über 6.500 Singles, in Österreich 495 Singles, im Alter von 18 bis 59 Jahren mittels Online-Befragung zu ihren Lebensumständen, Meinungen und Wünschen befragt.

Über die PARSHIP GmbH

PARSHIP ist die führende Online-Partneragentur für langfristige Beziehungen in Österreich (PARSHIP.at) und Europa (PARSHIP.com). PARSHIP-Mitglieder sind aktive, anspruchsvolle Frauen (51%) und Männer (49%) ab 28 Jahren. Allen Mitgliedern bietet PARSHIP maßgeschneiderte Services und Informationen sowie ein anonymes und sicheres Umfeld für die seriöse und erfolgreiche Partnersuche. Das PARSHIP-Prinzip des schrittweisen Zusammenfindens basiert auf einem mehr als 80 Fragen umfassenden wissenschaftlichen Verfahren. Mit seiner Hilfe werden jedem Mitglied die detaillierten Profile besonders gut zu ihm passender Mitglieder angeboten.

Das zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck gehörende Unternehmen bietet seinen Service unter PARSHIP.com in derzeit 14 Ländern an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.parship.at

Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying GmbH

Sabrina Hanneman und Nele Renzenbrink

Loquaiplatz 12

A-1060 Wien

Tel.: +43/(0)1/599 32-15

Fax: +43/(0)1/599 32-30

s.hanneman@eup.at